

## Tour 4 "Ein Sonntagsausflug"

Die Tour 4 ist der **Wanderbroschüre** entnommen.

Die Broschüre mit einer Auswahl an Wandertouren liegt im Eingangsbereich des Rathauses und an weiteren Stellen im Gemeindegebiet zum Mitnehmen aus. Ebenso eine kleine Übersichtskarte im "Hosentaschen-Format", auf der Sie alle Touren in und um Adelsdorf auf einen Blick finden. Klein, handlich und praktisch zum Mitnehmen auf Ihrer Wandertour.

### Tour 4 Ein Sonntagsausflug

#### ***Aisch - Wiesendorf - Heppstädt - Adelsdorf - Aisch***

Startpunkt: Parkplatz SC Hertha Aisch

Länge: 11 km

Höhenmeter: 80 m

Dauer: 2:30 h

Markierung:       

Charakter: Weitestgehend befestigte Wege und verkehrsarme Straßen

Wir starten in Aisch am Sportplatz des SC Hertha Aisch und folgen der Markierung  in Richtung Nainsdorf. Nach 500 Metern müssen wir die Kurve nach links beachten, weil wir sonst in den Wiesen ohne weitere Wege landen. Schon nach kurzer Zeit stoßen wir auf die Markierung  Dieser folgen wir ein kurzes Stück bis zum Schützenhaus. Hier startet die  der wir nach Wiesendorf folgen. Wir überqueren die Straße und laufen am Bach entlang bis zur Aischgrundhalle. An der Halle links vorbei folgen wir einem kleinen Fußpfad bis zum Bürgermeister-Trapp-Ring, um gleich wieder nach links in die Ringstraße bis zum Eisweiher zu gehen. Im Sommer genießt man auf den vielen Bänken die ruhige Atmosphäre des Weihers. Wir halten uns rechts auf die Flurstraße. Am Ortsausgangsschild biegen wir links ab. Durch die Felder und Wiesen geht es geradeaus nach Wiesendorf. Schon im zeitigen Frühjahr kann man hier die torkelnden Flüge der Kiebitze beobachten. Vor dem ersten Haus von Wiesendorf biegen wir rechts ab und überqueren die B470 auf der Brücke. Weiter geht es nun zwischen Teichen und Wiesen, bis wir nach einem Kilometer auf die Verbindungsstraße zwischen Neuhaus und Heppstädt stoßen. Wir folgen dieser nach links.

Bald erreichen wir Heppstädt. Wir laufen geradeaus in den Ort hinein und finden hier an der ersten Querstraße die Hinweistafel mit dem Karpfenweiherweg . Diesem folgen wir jetzt durch den Ort in Richtung Adelsdorf. Hinter der Hausnummer 27 biegen wir rechts ab auf einen Land- und Forstweg.  und  laufen hier ein Stück parallel. Erst geht es kurz durch die Wiesen, wo wir einige zottelige Rinder bestaunen können. Auf Waldboden geht es weiter. Neben Specht und Tannenmeise hören wir hier auch den Ruf des Kleibers. Dort, wo der Wald sich öffnet, gehen wir nach links. Es geht dann in einer langen Kurve hinunter zu den Koppeln und Gebäuden des Reiterhofs. Bald stoßen wir auf einen Weg, der von Zeckern bis zur B470 führt. Diesem folgen wir nach links. Auf der rechten Seite im Wald liegt der alte jüdische Friedhof. Dieser wird nur für Führungen geöffnet. Vorsichtig kreuzen wir die B470, um gleich danach wieder durch die Felder nach oben zu gehen. Auf der Kuppe hat man eine schöne Sicht auf Adelsdorf und Aisch. Kurz bevor der Karpfenweiherweg in Richtung Forchheim abbiegt, wartet noch eine Bank auf müde Wanderer. Nach kurzer Rast folgen wir der Markierung  nach links in den Ort. Vorbei am Waldkindergarten, der schön versteckt in einem alten Steinbruch untergebracht ist, erreichen wir schnell den Ort. Auf der Oesdorfer Straße, die gesäumt ist von Linden, geht es weiter mit der  als Markierung und kreuzen die Straße an der Fußgängerampel. Es geht jetzt weiter auf dem Kellerweg .

Am Sportheim des SC Adelsdorf, wo man gut einkehren oder auch im Garten gemütlich sitzen kann, verläuft der Weg weiter in Richtung Uttstadt. Wir biegen aber gleich hinter dem Fischerheim wieder links ab und laufen durch die Aischwiesen in Richtung Aisch. Die Aischbrücke ist immer ein lohnender Stopp. Hier gibt es diverse Tafeln mit Informationen zu den Bibern und den in der Aisch heimischen Fischen. Natürlich haben wir auch in Aisch die Möglichkeit einen der beiden Keller zu besuchen und uns zum Abschluss der Tour zu stärken.

Ihr Wanderwegebeauftragter

Peter Claßen

[Wanderwege@adelsdorf.de](mailto:Wanderwege@adelsdorf.de)